



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich DIE LINKE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-5292
	Datum: 22.01.2018
	Aktenzeichen: 123.70-14

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude	22.01.2018

Verkehrssituation vor der Schule Forsmannstraße in der Barmbeker Straße verbessern!

Antrag der DIE LINKE-Fraktion

Sachverhalt:

Die Grundschule Forsmannstraße ist wegen einer Grundsanierung aus der Semperstraße vorübergehend in die Barmbeker Straße 30-32 umgezogen. Die Barmbeker Straße hat ein sehr hohes Verkehrsaufkommen und keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30, wie es in der Semperstraße, dem ursprünglichen Standort der Schule, der Fall ist, wo auch noch zusätzliche elektronische Hinweistafeln angebracht sind.

Es gab Beschwerden von Eltern, dass an der Ampel an der Kreuzung Barmbeker Straße / Semperstraße, die sich kurz vor der Schule befindet, die Autos sehr schnell fahren, z.T. auch bei Rot, und auch rücksichtslos wenden, um in die entgegengesetzte Richtung zu fahren. Dadurch sind Kinder und Eltern verstärkt gefährdet, denn diese Fußgängerampel wird sehr intensiv von ihnen genutzt, um in das Wohngebiet westlich der Barmbeker Straße zu kommen, in das ursprüngliche Einzugsgebiet der Grundschule Forsmannstraße.

Petition/Beschluss:

1. Das Bezirksamt möge zusammen mit dem zuständigen Polizeikommissariat zeitnah die Verkehrssituation an der Barmbeker Straße hinsichtlich einer Entschleunigung und deutlicheren Sichtbarmachung des Schulstandortes prüfen und notwendige Maßnahmen zur Verbesserung einleiten (z.B. Tempo 30 von der Jarrestraße /bzw. Gertigstraße bis zur Semperstraße, weitere Hinweisschilder, auch elektronisch, die den Schulstandort anzeigen).

Lars Buchmann, Karin Haas, Rachid Messaoudi, Angelika Traversin, Herbert Schulz

Anlage/n:

Keine